

Sitzungsvorlage DS 2008/213

Lokale Agenda
Doris Hutterer-Plangg
Karin Milatz
(Stand: **29.04.2008**)

Mitwirkung:
Amt für Architektur und
Gebäudemanagement
Amt für Schule, Jugend, Sport
Bauordnungsamt
Bürgermeisterin
Büro Oberbürgermeister
Hauptamt
Oberbürgermeister
Stadtplanungsamt
Technische Werke Schussental
Tiefbauamt
Wirtschaftsförderung
Energieagentur

Aktenzeichen:

Umwelt- und Verkehrsausschuss

öffentlich am 07.05.2008

1. Vorberatung

Gemeinderat

öffentlich am 30.06.2008

European Energy Award®

- Analyse der energie- und klimaschonenden Aktivitäten der Stadt Ravensburg
- Arbeitsprogramm und Maßnahmenkatalog 2008/09

Beschlussvorschlag:

1. Der Bericht der Verwaltung zur Analyse wird zur Kenntnis genommen.
2. Das Leitbild und das Programm mit den Maßnahmen und Projekten zur Steigerung der Energieeffizienz und des Klimaschutzes ist dem Antrag auf Zertifizierung zugrunde zu legen.
3. Die Projekte und Maßnahmen für 2009 sind in den Entwurf der Haushaltsplanung 2009 aufzunehmen und rechtzeitig in den zuständigen Gremien zu beraten. Die mittelfristigen Projekte sind in den Entwurf der Finanzplanung aufzunehmen.

Sachverhalt:

1. European Energy Award – Beschluss zur Teilnahme

Am 23.01.2006 wurde im Verwaltungsausschuss die Teilnahme am European Energy Award beschlossen.

Der European Energy Award ist einerseits eine Auszeichnung für geleistetes und geplantes Engagement im Bereich Energie und Klimaschutz in den Kommunen. Gleichzeitig ist er der Einstieg in einen dauerhaften in der Verwaltung verankerten Prozess, die Energieeffizienz zu steigern, damit einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten und letztendlich die kommunalen Haushalte zu entlasten.

Im Zuge des Verfahrens wird eine Ist-Analyse für alle energierelevanten Bereiche durchgeführt. Diese soll helfen die energetischen Schwachstellen einer Kommune zu entdecken. Der European Energy Award ist ein ausgereiftes Qualitätsmanagement-Verfahren, welches erlaubt, die Leistungen kleiner Kommunen mit denen größerer Städte zu vergleichen, genauso wie die Erfolge einer norditalienischen Stadt mit einer kleinen Kommune in Sachsen oder der Stadt Ravensburg in Baden-Württemberg.

2. Der Weg zur Zertifizierung

Der Zertifizierung der Stadt und der Verleihung des European Energy Award müssen zugrundegelegt werden:

1. Die Durchführung einer Ist-Analyse durch das ämterübergreifende Energieteam für folgende sechs Handlungsfelder:

- Entwicklungsplanung und Raumordnung
- Kommunale Gebäude und Anlagen
- Ver- und Entsorgung
- Mobilität
- Interne Organisation
- Kommunikation und Kooperation

Die Ist-Analyse wurde mit der Energieagentur Ravensburg abgestimmt und ist abgeschlossen.

2. Leitbild, Entwurf

Im Rahmen des European Energy Awards ist es erforderlich für die Stadt Ravensburg ein energetisches Leitbild mit qualifizierten und quantifizierten Zielen für die Bereiche Energieeffizienz und Mobilität zu erstellen. Um den vorangegangenen Bemühungen im Sinne der „Ökologischen Modellstadt“ gerecht zu werden, haben wir uns hohe aber dennoch erreichbare Ziele gesteckt. Mit diesem Leitbild will die Stadt Ravensburg einen weiteren Grundstein für eine nachhaltige Stadtentwicklung der Zukunft legen. Das Leitbild wird nach dem Stand der Technik und des Wissens über Klimaschutz und Energieeffizienz laufend fortgeschrieben.

3. Das Aufstellen eines Programms für Energieeffizienz und Klimaschutz, für die nächsten Jahre.

Als Auszug aus diesem Programm ist für den European Energy Award ein Maßnahmenplan für ein Jahr zu erstellen. Sowohl das Arbeitsprogramm als auch der Maßnahmenplan müssen vom Gemeinderat beschlossen werden. Derzeit liegt der Entwurf des Programms für Energieeffizienz und Klimaschutz vor, der im Umwelt- und Verkehrsausschuss vorberaten wird. Der Maßnahmenplan orientiert sich am derzeitigen Stand der Technik und des Wissens über Klimaschutz und Energieeffizienz.

3. Zertifizierung

Erreicht eine Kommune nach einer Prüfung im Rahmen eines Audits durch einen externen Gutachter 50 % der möglichen Punkte, wird sie mit dem European Energy Award ausgezeichnet.

Durch die Stadt Ravensburg wird die Zertifizierung im Herbst diesen Jahres angestrebt.